

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 63 (2001)
Heft: 9

Vorwort: Wieviel Luft braucht der Verband?
Autor: Fischer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Vorwort zum SVLT-Jahresbericht Seite 24

Wieviel Luft braucht der Verband?

Es gibt in der ganzen Schweiz viele Beispiele von mutigen Betriebsleitern und Unternehmern in kleinen und mittleren Betrieben, die auf ihre eigenen Stärken bauen, Nischen erschliessen und regional zu wichtigen wirtschaftlichen Stützen werden. Viele gute Beispiele habe ich bei verschiedenen Gelegenheiten, unter anderem anlässlich der schweizerischen Lohnunternehmertagung, zur Kenntnis genommen. Fast immer sind Leute an der Spitze, die mit Beharrlichkeit ihre Ziele verfolgen, Visionen über den Fortgang des Unternehmens entwickeln und frühzeitig umsetzen.

Auch der SVLT muss sich am Markt orientieren und sich nach den Kundenbedürfnissen richten: Wo sind Kernkompetenzen, die von unseren Mitgliedern geschätzt werden? Welche Leistungen erwartet der Kunde von uns? Was können wir anbieten und verkaufen? Es ist ein ständiges Abwägen der Chancen und Möglichkeiten, um in einem stets wandelnden Umfeld zu bestehen.

Wie viel (finanzielle) Luft braucht ein Verband, um genügend unternehmerisch tätig zu sein. Ich bin überzeugt, der Zentralverband braucht dazu die nötigen Mittel, um gezielt die eine oder andere wichtige Aktion zu lancieren. Denn nur wer auch finanziell unabhängig ist, kann unabhängige Entscheide treffen. Vermutlich braucht es mutige Entscheide für die zukünftige Strategie und Ausrichtung des Verbandes. Anders gefragt: Gibt es viele andere Verbände in der Schweiz, die zu einem ähnlich tiefen Tarif eine solche Vielfalt an Leistungen erbringen inklusive die Herausgabe einer informativen Fachzeitschrift in zwei Sprachen? Freiheitliches Handeln ist ein kostbares Gut. Pflegen wir es!

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Geschäftsführern und Präsidenten herzlich für die Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Meinen Dank richte ich auch an unseren Zentralpräsidenten, Nationalrat Max Binder, der sich sehr intensiv für die Anliegen des Verbandes eingesetzt hat.

Das vergangene Jahr stand für mich klar im Zeichen der Konsolidierung. Das heisst die mir noch wenig bekannten Bereiche à fond kennenlernen, Details ergründen und doch den Überblick nicht verlieren. Dies ist zeitweise nicht ganz einfach, denn neben telefonischen Auskünften, politischen Stellungnahmen, Sitzungen aller Art bleibt auch die Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes eine vordringliche Aufgabe. Es freut mich, dass Tag für Tag ein motiviertes Team an der Arbeit ist und für die Mitglieder des SVLT das Beste geben will. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin zu unterstützen, ist eine Daueraufgabe.

Jürg Fischer, Direktor SVLT

LT-Extra

Liechtensteiner Landwirtschaft 4

Maschinenmarkt

Landmaschinenbranche
im Vorfeld der Agritechnica 10

Messehinweis

Leserreise Agritechnica 14

LT-Aktuell

Erster Gleisband-Mähdrescher
in der Schweiz 13
Neuer Vizedirektor an der FAT 30

SVLT

Von Interoute zu profiTEL 9
Fahrkurse G40 9
Berufsbekleidung 18
Jahresbericht 2000 24
Veteranen der Landtechnik im Mittelpunkt 33
Kursprogramm 2001/02 35

Feldtechnik

Pflugtechnik 20
Plädoyer für den Pflug 22

Sektionsnachrichten

SZ/UR, LU, ZG, SH 16
SVLT-Reise nach Vietnam 32

Werkstatt

Sicherheitsvorkehrungen
beim Anhängerbetrieb 34
Wieviel Öl braucht der Traktormotor 39

FAT 565

Geprüfte Traktoren, Zweiachsmäher
und Transporter 41

Impressum

18

Titelbild:

Fürstentum Liechtenstein: Auf dem Milchwirtschaftsbetrieb von Norman und Martin Kind, Bendorf FL. Nur 1,2 % der erwerbstätigen Bevölkerung verdient ihr Brot in der Landwirtschaft. Viele Kleinbetriebe sind einerseits die Regel, aber auch verhältnismässig viele Betriebe verfügen andererseits über eine Betriebsfläche, die grösser ist als 30 Hektaren.

(Bild: Ueli Zweifel)